

## **Cassirers Biographie chronologisch**

- 1874 geb. 28. Juli in Breslau (heute Wroclaw/Polen)
- 1892 Studium der Rechtswissenschaften und später der Germanistik, der Philosophie, der Geschichtswissenschaften und der Kunstgeschichte an der Universität Berlin
- 1894 Teilnahme an Georg Simmels Vorlesung über Kant. Bekanntschaft mit dem Werk Hermann Cohens Wechsel nach Marburg und Beginn des Studiums bei Hermann Cohen
- 1899 Abschluß der Dissertation: Descartes Kritik der mathematischen und der naturwissenschaftlichen Erkenntnis
- 1902 Leibniz' System in seinen wissenschaftlichen Grundlagen Eheschließung mit seiner Cousine Toni Bondy
- 1903 Wechsel nach Berlin
- 1906 Abschluß der Habilitation an der Universität Berlin: Das Erkenntnisproblem in der Philosophie und Wissenschaft der neueren Zeit Mit Unterstützung Diltheys wird Cassirer Privatdozent an der Universität von Berlin
- 1910 Substanzbegriff und Funktionsbegriff
- 1916 Freiheit und Form. Studien zur deutschen Geistesgeschichte
- 1917 Erster Entwurf des Projekts seiner Philosophie der symbolischen Formen
- 1918 Kants Leben und Lehre
- 1919 Ernennung zum Professor für Philosophie in der geisteswissenschaftlichen Fakultät der neu gegründeten Universität Hamburg
- 1920 Beginn der regelmäßigen Nutzung der Kulturhistorischen Bibliothek Warburg im Institut Hamburg Das Erkenntnisproblem in der Philosophie und Wissenschaft der neueren Zeit, Band III: Die Nachkantischen Systeme
- 1921 Zur Einsteinschen Relativitätstheorie
- 1923 Philosophie der symbolischen Formen, Teil I: Die Sprache
- 1925 Philosophie der symbolischen Formen, Teil II: Das mythische Denken
- 1927 Individuum und Kosmos in der Philosophie der Renaissance
- 1929 Wahl zum Rektor der Universität von Hamburg für die Zeit von November 1929 - November 1930  
Philosophie der symbolischen Formen, Teil III: Die Phänomenologie der Erkenntnis Disputation mit Martin Heidegger in Davos (Schweiz)

- 1932 Die Philosophie der Aufklärung  
Die platonische Renaissance in England und die Schule von Cambridge  
Das Problem Jean-Jacques Rousseau
- 1933 Hitlers Machtergreifung  
Ernst und Toni Cassirer verlassen Hamburg am 12. März Gastprofessor am All Souls College at Oxford Treffen mit Albert Schweitzer 1935 Gastprofessor an der Universität Göteborg in Schweden
- 1936 Determinismus und Indeterminismus in der modernen Physik
- 1939 Cassirer wird schwedischer Staatsbürger
- 1940 Cassirer wird in Göteborg Professor auf Lebenszeit
- 1941 Zusammentreffen mit Roman Jakobson auf der Reise nach Amerika  
Wechsel zur Yale Universität/New Haven USA
- 1942 Zur Logik der Kulturwissenschaften
- 1944 An Essay on Man (dt.: Versuch über den Menschen)
- 1945 Cassirer stirbt am 13. April infolge eines Herzschlags nach einer Vorlesung auf dem Campus der Columbia Universität / New York 1946 The Myth of the State (dt.: Vom Mythos des Staates) posthum veröffentlicht